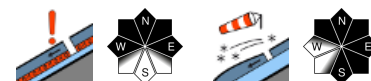


## Am Donnerstag und Freitag in höheren Lagen auf lokale Gefahrenstellen achten!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



### Lawinprobleme



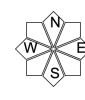
Neuschnee   Triebsschnee   Altschnee   Nassschnee   Gletschnee   Wechten   Günstig

### Gefahrenstufen

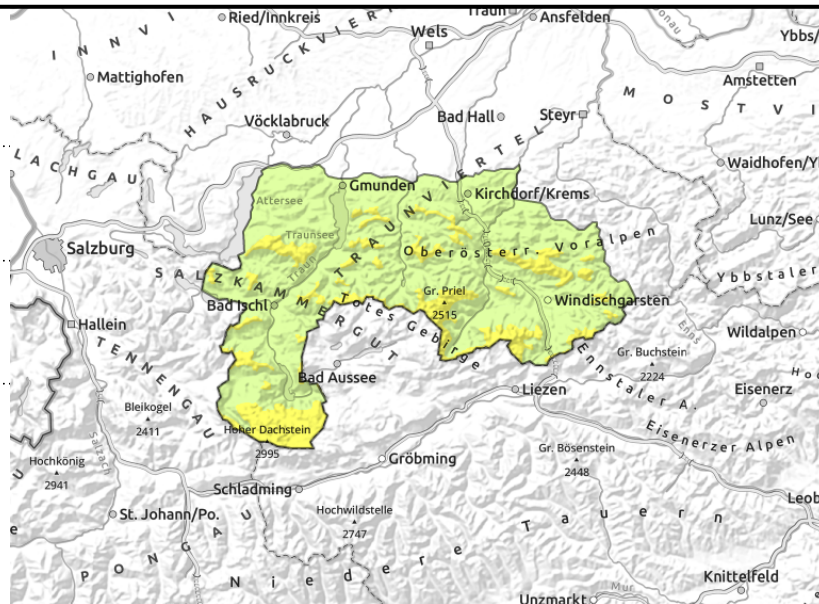
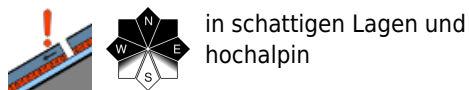


1 gering   2 mäßig   3 erheblich   4 groß   5 sehr groß

### Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



## Vor allem in höheren Lagen - lokal mäßige Tribschneegefahr und Altschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird weiterhin als gering, in höheren Lagen lokal als mäßig eingestuft. Vor allem in kammnahen Steilhängen, steilen Mulden und Rinnen sind Tribschneeablagerungen vorhanden, die teils durch geringe Zusatzbelastung auslösbar sind. Zudem sind vor allem hochalpin im Schneedeckenfundament Schwachschichten eingelagert, die angesprochen werden könnten.

### Schneedeckenaufbau

Mit den milderen Temperaturen konnte sich die Schneedecke deutlich setzen und etwas festigen. Darauf fallen dann nur wenige Zentimeter Neuschnee. Kleinräumige Verfrachtungen sind im Nordsektor und auch ost- bis südseitig in den Hochlagen dann überdeckt und teils störanfällig. Die geringmächtige Altschneedecke ist in den höheren Lagen oft aufbauend umgewandelt und dadurch schwach verfestigt. Die Skitourenmöglichkeiten sind aufgrund der unterdurchschnittlichen Schneehöhen weiterhin deutlich eingeschränkt.

### Wetter

Am Donnerstag stecken die Berge der Nordalpen in dichteren Wolken, die im Tagesverlauf nur zeitweise auflockern und ein wenig Sonne zulassen. Es weht mäßig starker Wind aus südwestlicher Richtung. Temperaturen in 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist auch durch zeitweiligen Schneefall eingeschränkt. Am Nachmittag wird der Schneefall häufiger und stärker, am meisten Neuschnee fällt in den Nordstaulagen. Es weht mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -5 und 0 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

